Deutsches Reich.

In einem am 8. d. zu Nauen gehaltenen Vortrag hat der Abg. Professor Wagner über die Aufgabe seiner, der konservativen Partei nach dem dortigen Kreisblatt u. a. folgende Aeußerungen gethan: Die Errungenschaften der konservativen Partei in der letzten Session sind gute, jedoch würde es im Interesse der konservativen Partei zu empfehlen sein, eine Einigung mit den Freikonservativen und dem rechten Flügel der Nationalliberalen anzustreben, um so stark genug zu sein, dem ultramontanen Centrum die Spitze zu bieten . . . In der kirchenpolitischen Gesetzgebung mußten theilweise Konzessionen gemacht werden. Bei diesen Verhandlungen besonders hat es sich wieder gezeigt, wie dringend nothwendig es ist, daß sich eine starke Partei bilde, welche verhindere, daß der Ultramontanismus die Oberhand gewinne." Was wird die „Kreuz-Ztg." zu diesen Anschauungen eines ihrer hervorragendsten Parteigenossen sagen, sie, die keine größere Freude kennt, als wenn die Mittelparteien eine Niederlage zu Gunsten des Radikalismus erleiden, die in dem Kampf auf Leben und Tod zwischen konservativer und liberaler, nicht Partei- sondern „Weltordnung" eine Nothwendigkeit erblickt, in dem möglichst engen Zusammenschluß der Konservativen und Ultramontanen das Heil der Zukunft sieht und sich ganz besonders darum verdient gemacht hat, dem Ultramontanismus seine gegenwärtige beherrschende Stellung einzuräumen! Herr Wagner muß als Ketzer ärgster Art exkludirt werden. Dieser Ansicht scheint denn auch die „Germania" zu sein und sie wirft bereits die folgenden, wie eine schwesterliche Ermahnung an die Konservativen aussehenden Fragen auf:

„Wer aber giebt man den wahren Geist der konservativen Partei wieder? Die „Kreuzztg.", welche den Liberalismus und alle liberalisirenden Mittelparteien verdammt und dafür die blühendsten Grobheiten der „Nat.-Lib. Korr." sich zuzieht, oder Herr Wagner, der nicht allein die Freikonservativen, sondern auch die Nationalliberalen, wenigstens den rechten Flügel derselben, in seine Arme schließt, um mit ihnen gegen die konservativen Katholiken anzukämpfen?"

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

≃ **Eisleben**, 21. Okt. Die gestrige Generalversammlung des hiesigen geselligen Lehrervereins faßte u. a. den Beschluß, die nächstjährige Generalversammlung des Provinzial-Lehrer-, des Pestalozzi- und Emeritenkassen-Vereins nach unserer Lutherstadt einzuladen, gemäß des, den Delegirten hiesigen Lehrervereins in Köthen ausgesprochenen Wunsches. In der Generalversammlung des Geflügelzucht- und Vogelschutz-Vereins wurde u. a. beschlossen, die Vorbereitungen für die 1884 geplante fünfte Geflügelausstellung sofort und energisch in Angriff zu nehmen; das Vereinsvermögen beträgt jetzt 1608.08 M. — In jüngster Sitzung des Beamtenvereins sprach Herr Gymnasiallehrer F. Mehlis über die Vorgeschichte der Reformation und in der morgen stattfindenden Sitzung wird Herr Pastor Storch über die Reformation in Eisleben (Güttel) sprechen. — In der St. Andreaskirche werden die Grabdenkmäler der mansfelder Grafen und speziell die zahlreichen Wappen an denselben, welche bei der vor mehreren Jahren erfolgten Restauration der Kirche etwas niedermüttelich weggekommen waren, unter kunstgerechter Leitung neugemalt.

—d. **Wettin**, 19. Okt. Der Herr Stempelfiskal nahm heute in Begleitung eines Sekretärs bei den hiesigen Behörden eine Revision hinsichtlich der Stempelverwendung vor.

—yz. **Mühlhausen**, 20. Okt. Gestern abend tödtete sich der Fuhrmann Ackermann von hier in seiner Wohnung durch einen Schuß in den Mund. Eine ihm zugefügte Ehrenkränkung soll das Motiv der That sein.

ψ **Freyburg**, 21. Okt. Der Predigtamts-Kandidat Möbius, welchem die Pfarrstelle zu Zeuchfeld-Schleeroda verliehen ist, wurde heute durch Herrn Superintendent Mischke-Freyburg in sein Amt eingeführt. — Mit der Weinlese wird mit Anfang dieser Woche begonnen.

□ **Vom Harz**, 20. Okt. Es macht sich in diesem Herbst ein Mangel an Fettvieh geltend, insbesondere auch an Fettschafen. In der Schafzucht ist überhaupt ein bedeutender Rückgang bemerkbar geworden, doch ist man bemüht, jetzt durch Züchtung des veredelten Fleischschafes, also solcher Stämme, in denen die Ausbildung der Form und Schwere des Körpers und dessen Zweckmäßigkeit für Fleischproduktion überwiegen auftritt, wenn auch Adel, Feinheit und Menge der produzirten Kammwolle nicht unberücksichtigt bleiben, das Versäumte nachzuholen. Im Herzogthum Braunschweig betrug die Zahl der Schafe am 10. Jan. 1863 noch 468,417 Stück, am 10. Jan. 1873 nur noch 313,165 und am 10. Jan. 1883 wurden nur noch 213,935 Schafe im Herzogthum gezählt. Die Verminderung hat vorwiegend bei den feineren Wollschafen stattgefunden.

† **Eisenach**, 19. Okt. Der thüringer Brand-Versicherungsverein unter Geistlichen und Lehrern hat sich auch im abgelaufenen Verwaltungsjahre wieder um 104 Personen mit einer Versicherungssumme von 637,605 M. erweitert. Derselbe zählt einen Mitgliederbestand von 3986 mit einer Gesammtversicherungssumme von 21,296,040 M. und zwar 725 Geistliche mit 6,061,820 M., 2582 Lehrer mit 12,541,610 M. und 679 Wittwen und Töchter mit 2,692,610 M. Versicherungssumme. Die Brandschäden haben sich in mäßiger Höhe gehalten — nur 0,031 Procent der Versicherungssumme oder 3 1/10 Pfg. von je 100 M. Versicherungskapital. Die bedeutendste Vergütung ist für Geisa im eisenacher Oberlande nöthig geworden.

— Der Stadtrath von Frankenhausen hat sich an das fürstl. Ministerium mit der Bitte gewandt, den Beschluß hinsichtlich der Verlegung des dortigen Seminars rückgängig zu machen. Da der ganze Kreis durch eine solche Veränderung empfindlich berührt werden würde, werden auch von anderer Seite Anstrengungen gemacht, das Seminar in Frankenhausen zu erhalten.

Vermischtes.

□* [Schlagende Wetter] entluden sich mit furchtbarer Gewalt am 19. d. nachts in dem Steinkohlenbergwerke in Wharncliffe bei Barnsley. Der Erdboden wurde weithin heftig erschüttert und das Förderhaus nahezu gänzlich zerstört. Balken und Maschinentheile wurden auf große Entfernungen hin durch die Luft getragen. Zur Zeit der Explosion befanden sich 25 Arbeiter im Schachte, von denen, wie es scheint, nur 4 am Leben geblieben sind. Zeitig am Morgen wurden einige Leichen zu Tage gefördert; die Bergungsarbeiten mußten aber der im Schachte angesammelten Stickluft wegen eingestellt werden.

□* [Leichenüberführung.] Man schreibt uns aus London: Die seit dem Jahre 1657 in der Familiengruft in der Kirche zu Hempstead begrabenen irdischen Ueberreste William Harvey's, des Entdeckers des Blutumlaufes, wurden am 18. d. in feierlicher Weise gehoben und in einem von dem königl. Kollegium der Aerzte gespendeten Marmor-Sarkophage untergebracht, welcher seine Aufstellung im Schiffe der genannten Kirche gefunden hat. Der Leichnam war, in dünngewalztes Bleiblech eingeschlagen, ohne Sarg beigesetzt worden, und die leichte Metallhülle war, wie leicht denkbar, im Laufe der zwei Jahrhunderte so verwittert, daß es dringend geboten schien, die Ueberreste Harvey's in passenderer Weise unterzubringen, wenn sie nicht ganz zu Staub zerfallen sollten. Dies that nun das Kollegium der Aerzte im Einverständnisse mit den Nachkommen des großen Forschers. Harvey war einer der größten Wohlthäter dieser Körperschaft und vermachte derselben sein väterliches Gut in Burmarsh in Kent. In den Sarkophag wurde eine auf den Akt bezügliche Urkunde, die von allen Anwesenden unterzeichnet wurde, dann ein Exemplar der von dem königl. Kollegium veröffentlichten Werke Harvey's, seine Biographie und Photographieen der Kirche von Hempstead hineingelegt.

— [Villa Windthorst.] Vor einiger Zeit wurde gemeldet, daß die deutschen Katholiken ein auf dem Moritzberge bei Hildesheim im Bau begriffenes Schloß dem Centrumsführer Windthorst zu schenken beabsichtigten. Wie nach dem „H. C." festzustehen scheint, wird aus diesem Projekte nichts mehr, da Windthorst die Annahme dieses Geschenkes mit Entschiedenheit abgelehnt hat. Der Unternehmer, Architekt Barth, welcher in der Hoffnung auf die Realisirung des anfänglichen Projektes dem Bau immer größere Dimensionen gegeben hat, so daß aus dem geplanten Bau einer Sommerwohnung ein großartiges Schloß geworden ist, welches bedeutende Mittel verschlungen hat, wird demnächst in die Nothwendigkeit versetzt werden, dasselbe zum Kauf ausbieten zu müssen, da seine Mittel nicht ausreichen, den Bau, welcher im Aeußeren nahezu fertig ist, in seinem Inneren zu vollenden.

□* [Rettung aus Seegefahr.] Durch die Raketenapparate wurden im Jahre 1882 an den großbritannischen Seeküsten nicht weniger als 83,450 Personen gerettet.

— [Der Austern-Verbrauch in Amerika] ist ein ganz enormer, so z. B. verzehrt Newyork für 5,000,000 Doll. jährlich, Philadelphia für 1,500,000 Doll. und Boston für 1,750,000 Doll.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin**, 19. Okt. Weizen 21,00—21,80 M., Roggen 15,80—16,00 M. Gerste 19,30—20,00 M., Hafer 15,50—16,00 M. (gute Sorte), Rüböl ohne 4,25—5,00 M., Heu 5,50—7,50 M., Erbsen 22—36 M., Speisebohnen weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 32,00—52,00 M., Kartoffeln 3,75—5,63 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,30 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 3,40—4,80 M.

* **Berlin**, 2. Okt. Rüböl. Term.: bes. Gek. m. F. — Ctr. Kündigpr. — M. Loco m. F. — bez., o. F. — M., per diesen Monat 66,6—66,9—66,8 bez., pr. Okt.-Nov. 65,2 bez., pr. Nov.-Dez. 64,8 bez., pr. Jan.-Febr. —, pr. April-Mai 64,1 bez. Leinöl pr. 10 Kilgr. Loco m. F. —, Lieferung —. Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% Termine fest und höher. Gek. 50,000 Liter. Kündigpr. — M. Loco m. F. —, pr. diesen Monat 51,9—52,1—52 bez., pr. Okt.-Nov. 50,5—50,8—50,7 bez., pr. Nov.-Dez 49,5—49,7 bez., pr. Dez. 1883 bis Jan. 1884 — bez., pr. Jan.-Febr. — bez., pr. März-April — bez., pr. April-Mai 50,7—50,9—50,8 bez., pr. Mai-Juni 50,9—51,1—51 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100%, gleich 10,000% loco o. F. 51,9 bez.

* **Magdeburg**, 20. Okt. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 182—188 M., Weiß —,—, M., glatter engl. Weizen 173—180 M., Rauhweizen 168—174 M., Roggen 150—162, Chevaliergerste 176—190, Landgerste 153—168 M., Hafer 134—154 M. per 1000 Kg.

* **Nordhausen**, 20. Okt. Weizen 15,50 bis 17,00 M., Roggen 14,00 bis 16,50 M., Gerste 14,00 bis 16,50 M., Hafer 12,50 bis 14,00 M., Kartoffeln 3,50 bis 4,00 M. pro 100 Kilogr. Stroh 4,50 bis 4,00 M., Heu 6,00 bis 7,50 per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10 bis 1,30 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch —,80 bis —,90 M., Hammelfleisch 1,— bis 1,10, Speck (geräuch.) 1,60 bis 1,80 M., Butter 2,20 bis — M., Eßbutter 2,40 bis 2,70 M. per 1 Kilogr. Eier Schock 3,40 bis 3,60 M., Käse 4,50 M.

* **Leipzig**, 20. Okt. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Fracht ꝛc. Weizen pr. 1000 Kgr. netto loco hiesiger alter 190—193 M. bez. u. Ctr. hiesiger neuer —,— M. bez. u. Br. fremder 190—215 M. nom. Still. Roggen pr. 1000 Kg. netto loco hiesiger alter 145—168 M. bez., neuer trockener 160—174 M. bez., fremder 153—170 M. bez. Still. Gerste pr. 1000 Kilgr. netto loco hiesige neue 154—171 M. bez., geringe 140—150 M. bez. Hafer pr. 1000 Kilgr. netto loco 145—152 M. bez. Mais pr. 1000 Kilgr. netto loco amerikanischer und Donau- 140—145 M. bez. Rapssäcken pr. 100 Kilgr. netto loco 15,50 M. bez. Rüböl pr. 100 Kilgr. netto loco 68,75 M. bez., pr. Okt.-Nov. 66,50 M. Br. Bez. Spiritus pr. 10,000 Liter-Proc. ohne Faß loco 52,10 M. Gd. Höher.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Die Schleuse zu Niegripp passirten am 20. d.: Schiffer W. Linke, leer n. Aussig. August Müller, Weizen und Hafer n. Magdeburg. Chr. Schaller, Heringe n. Dresden. Ostwald, leer n. Magdeburg.

Am 21. d. passirten die Schleuse: Schiffer Ferd. Pinnow, Schlemmkreide n. Schönebeck. Fr. Bentien, Rundholz n. Dessau. Fr. Holid, Rundholz n. Dessau. Fr. Butte, leer n. Aussig. R. Müller, leer n. Aussig. G. Dümichen, leer n. Aussig. Haewes, Rundholz n. Buckau. C. Haewes, desgl. G. Schulze, Mauersteine n. Magdeburg.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 19. Okt.

Aufgeboten: Der Kaufmann Johann Philipp Busse und Adelheid Emma Lucie Marie Voigt (Anhalterstr. 9 und Wilhelmstraße 10a). Der Glaser Franz Karl Wilhelm Küntzlin und Johanne Friederike Koch (kl. Brauhausg. 3). Der Diener Karl Friedrich Rühlmann und Friederike Auguste Käter (Neukirchen und Wuchererstraße 17). Der Barbier Franz Roßmann und Friederike Mohr (Landsberg). Der Maurer Friedrich Wilhelm Grothe und Anna Marie Friederike Langhammer (Dammendorf).

Geboren: Dem Stations-Diätar Friedrich Heyjer ein S., Paul (Beesenerstraße 5). Dem Böttcher Hermann Hoyer eine T., Johanne Friederike Martha (Mühlgraben 2b). Dem Schlosser Albert Kaps ein S., Paul Albert (Harz 44). Dem Schneidermeister Heinrich Welch ein S., Heinrich (kl. Ulrichstr. 35). Dem Kaufmann Karl Ost ein S., Ferdinand Werner (Liebenauerstr. 16). Dem Eisenbreher Friedrich Fischer ein S., Otto Paul (kl. Ulrichstraße 8). Dem Hausdiener Friedrich Reichardt eine T., Martha Frieda (Hermannstraße 6). Dem Kupferschmied August Hellwig ein S., Hermann Max Otto (v. d. Steinthor 6). Dem Restaurateur Hugo Rühlmann ein S., Karl Albert Hugo (Jägerplatz 9). Dem Hilfsbremer Adolf Eisentraut eine T., Gertrud Agnes Minna (Krausenstr. 3a).

Gestorben: Der Tischlermstr. Heinrich Mensch, 62 J. 2 M. 11 T., Phthisis pulmonum (Rathswerder 9). Des Kaufmann August Seffens Ehefrau Aurelie geb. Fröhlich, 59 J. 4 T., Nierenentzündung (neue Promenade 4). Der Arbeiter Karl Gründling, 70 J. 16 T., Lungendem (Klinik). Des Marktheliers Heinrich Schiefke S., 20 T., Schwäche (Fleischergasse 38). Die Wittwe Antonie Pohley geb. Bobardt, 47 J. 11 M. 14 T., Gehirnschlag (Henriettenstr. 21). Der Bahnwärter Eduard Müller, 60 J. 7 M. 25 T., vitium cortis (Diakonissenhaus).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 20. bis 22. Oktbr.

Stadt Hamburg. Salinendirektor Weißleder m. Gem. a. Artern. Oberamtm. Merling m. Fam. a. Schönewerda. Bergrath Fojtzik m. Gem. a. Wettin. Gymn.-Lehrer Dr. Parow a. Sangerhausen. stud. agr.: Neumann a. Kulpa. Schulz a. Kattowitz. Pini a. Braunschweig. Groaf a. Ungarn. stud. jur. Blayer a. Ungarn. Rentiers: Heinrich a. Breslau. Bing a. Köln. Fabrikbes. König u. Chem. Dr. Plate a. Prag. Geh. Oberbergrath v. Renne a. Berlin. Hotelbes. Hohl a. Wittenberg. Landw. Remy a. Gera. Fabrik.: Heker a. Pößneck. Kommer a. Remscheid. Gymnasiasten Gebr. Fischer a. Halberstadt. Theer m. Gem. a. Leipzig. Arzt Dr. Büttcher m. Sohn a. Görlitz. Rittergutsbes. Frhr. v. Werthern a. Bachra. Kaufleute: Schraudt a. Magdeburg. Derdies a. Stuttgart. Burger a. Bremen. Küchenmeister a. Waldheim. Levy u. Jahn a. Berlin. Lorenz, Loehrs u. Dencker a. Hamburg. Breden a. Bielefeld. Münchmeyer a. Wolfenbüttel. Linke a. Dresden. Stephany a. Frankfurt a/M.

Kronprinz. v. Doetinchem de Rande a. Sangerhausen. Stiftsdamen: v. Ferrden a. Wien. Müllendorff a. Dresden. Bankier Seifert m. Gem. u. Frl. Tochter, Rechn.-Rath Schulz m. Gem. u. Sohn, Fabrik. Jost m. Gem. a. Berlin. Musikdirektor Seifert a. Dresden. Frau Benck m. Frl. Töchtern a. Leipzig. Oberstleut. a. D. u. Fabrikbes. Gienck m. Gem. a. Gera. Rittergutsbesitzer Georgi a. Breslau. Kapitän Gobbet u. Offizier Young a. London. Landschaftsmaler Gebhardt a. München. Kaufleute: Camphausen, Koepke, Selle, Hirschfeld, Schulz u. Grotjan a. Berlin. Newold a. Hannover. Worch, Weit u. Töll a. Leipzig. Jorke a. Köln. Friese u. Willkens a. Frankfurt a/M. v. d. Golz a. Hamburg. Schönfeld a. Kassel. Neuhysen a. Bradford. Kannengießer a. Münster i/W.

Stadt Zürich. Gutsbes. Pirl a. Weiderseе. Kaufleute: Servos a. Krefeld. Wallfisch a. Breslau. Osterloh a. Osterwiek. Wanrberg a. Altona. Winsor a. Eisenach. Brandt a. Erfurt Bair, Gerbig u. Samuel a. Berlin. Bachmann a. Erlangen. Philippe a. Mainz.

Goldner Ring. Reg.-Rath Reinhold u. Ober-Steuer-Sekr. Zander a. Magdeburg. Student Schulze a. Loek. Ammann Wagner a. Lich i. Hessen. Kaufleute: Rhae, Preuß m. Frau, Hundermann, Siegel, Lekler u. Kroeber a. Berlin. Reßling a. Bielefeld. Egeler a. Nordhausen. Storz, Danker, Heidenreich, Aschheim, Kängel u. Linge a. Leipzig. Fremd a. Gera.

Goldene Kugel. Fabr. Günther m. Frau a. Rathenow. Landwirth Keller a. Chemnitz u. v. Ziegler a. Küstrin. Rittergutsbes. Trommer a. Hannsburg u. Baumbach a. Altenburg. Fabr. Schmidts a. Kleve. v. Ehdow m. Fam. a. Breslau. Kaufleute: Margraff, Caspari, Guttermann u. Gebr. Krause a. Berlin. Bachof a. Ohrdruff. Gottschalk a. Düsseldorf. Kahn a. Bamberg. Wegener a. Leipzig.

Stadt Berlin. Postsekretär Henschel a. Koblenz. Landw. Berger a. Allstedt. stud. phil. Dreßler a. Leipzig. cand. med. Schneider a. Breslau. stud. med. Tondringen a. Lengerich. Rentier Herold a. Hannover. Dr. Kulisch m. Frau a. Krossen. Ingen. Wagner a. Essen. Sergeant Lagener a. Straßburg. Kaufleute: Dammköhler a. Leipzig. Miekmann a. Kiel. Klinkert a. Bethan. Schulz m. Frau a. Meerane. Bierenpreint a. Hagen. Henschel a. Berlin. Hermann u. Herturth a. Zeitz. Ludewig a. Leipzig.

Ein großer Laden mit zwei Ladenstuben per 1. April 1884 zu vermiethen gr. Ulrichstraße 52.

Ein Laden nebst Wohnung, pass. zu allen Geschäften, namentlich zur Fleischerei eingerichtet, ist sofort zu vermiethen. Näheres Riemeyerstraße 4.

Ein **Laden mit Wohnung**, für jedes Geschäft passend, zu Neujahr zu vermiethen. Alles Nähere bei **G. Scheible, Klausthorstr. 16.**

Für Tischler.

Eine große **Werkstelle** mit **Holzschuppen und großem Hof**, anderweitig zu vermiethen. **Klausthorstr. 16.**

Frdl. gr. **Wohnung** (36 Thlr.) zu vrm. und mehlige weiße **Kartoffeln** à Ctr. 2,25 M., 5 Z. 22 ₰ b. **Stühles** Giebichenst.

Stube, Kammer, Küche, Nähe des Neumarkts von zwei j. Leuten gesucht Adr. erbeten Geiststr. 29 i. H. part.

Wohnung, II. Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen, Preis 750 M. **Rathhausgasse 3/4.**

Eine Wohnung, bestehend aus **3 St., 3 K. nebst Zubehör**, II. Etage, zu vermiethen, zum **1. April 1884** beziehbar **Leipzigerstraße 14.**

Herrschaftliche Wohnung, I. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Kohlengelaß event. Stallung für zwei Pferde, zum 1. April 1884 **zu vermiethen.** Anzusehen von 10—12 Uhr. **A. Scheibe, Karlstraße 2.**

Gesucht

zu Ostern 1884 eine **Wohnung**, den mod. Anford. entsprechend, bestehend aus 3 Zimmern, 4—5 Kam. u. sonst. Zub. Bedingung.: part. od. 1. Etage. Lage: Nähe des Waisenhauses. Offerten mit Preisangabe baldigst zu richten unter **P. W.** Laurentiusstr. 1 im Laden.

Eine herrschaftl. Etage zu vermiethen Karlstraße 5, I.

Wilhelmstraße 21, I. sind hochfeine **Zimmer** mit **Kabinet** mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

F. möbl. Stube mit Cabinet zu vermiethen **gr. Ulrichstraße 34, II.**

Möbl. Stube u. K. vrm. Brüderstr. 4, II.

2 freundl. möbl. **Stuben** mit **Kabinet** sind zu vermiethen Kuhgasse 1.

Ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet in Giebichenstein, Brunnenstraße 20 (in der Nähe der Kaserne) ist an einen einzelnen Herrn abzugeben und kann zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres daselbst.

Frdl. möbl. Zimmer Anhalterstr. 12, II. r.

Möbl. Stube mit Cab. zu vermiethen **Leipzigerstr. 14, I.**

Anst. Schlafstelle Harz 48 i. H. 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Harz 16a, II.

Ein anständ. Mädchen wird in Logis gesucht Parkstraße 24, 2 Treppen.

Ein geübter **Hosenschneider** findet lohnende und dauernde Beschäftigung gr. Ulrichstraße 22a. **C. Wagner.**

Einen ordentl. **Kutscher**, (gedienter Kavallerist) sucht zum 1. Nov. cr. **Reussner, Rottelsdorf** b/Gerbstedt.

Gesucht nach außerhalb ein Drechsler, der selbstständig arbeiten kann, und **ein Tischler,** der an Bandsäge weiß. Offerten unter **D. 2874** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Für ein hiesiges **Materialwaaren-Geschäft suche per 15. Dezember** einen **tüchtigen Commis.** Photographie erwünscht. Näheres bei **C. G. Siebeker jun.,** Agent, **Halberstadt.**

Tüchtige Former und Gußputzer, Schmiede und Stellmacher sofort gesucht. Eisengießerei und Maschinenfabrik Schaffstädt.

Auf **Amt Welsesholz** wird zum baldigen Antritt ein **tüchtiger Kuhhirt** gesucht.

Ein Müllergeselle wird gesucht. Mühle Cöllme bei Teutschenthal.

Möbelbranche.

Einen gewandten Verkäufer sucht Th. Bethmann, Nordhausen.

Laufbursche

gesucht. **Rud. Schmalz,** gr. Ulrichstr. 45.

Gesucht werden im Schneidern oder Putz geübte **Näherinnen** für dauernde Beschäftigung gr. Steinstraße 67.

Offene Stellen

für **1 Verkäuferin, für Putz- und Posamentirgeschäft** bei liebevoller Familienaufnahme, **f. 1 fl. Köchin b. 300 Mk.** Geh. in ein gräfl. Haus, f. 1 dito bei 150 Mk. in ff. Haus hier, f. **3 Jungfern** od. **ff. Stubenmädch.** **Baldige** Meldungen mit Attesten durch **Emma Lerche, gr. Schlamm 9.**

Dienstmädchen mit guten Büchern sucht en Stelle durch **Emma Lerche, gr. Schlamm 9.**

Auf sofort

wird ein **Mädchen für Küche und Haus gesucht Karlstraße 6, II.**

Eine anständige **Aufwartung** gesucht Anhalterstraße 1a, II. r.

Eine **Maschinennäherin** auf Herrenarbeit gesucht Schmeerstraße 8/9.

Tüchtige Putzmacherinnen werden gesucht. **Am. Köppe,** Leipzigerstraße 93.

Eine **Köchin** sucht Stelle durch Frau **Kühn,** Schimmelstraße 2.

Mädchen für Küche und Haus, Küchen- und Stubenmädchen finden bei hohem Lohn 1. Oktober und 1. Januar Stellen. Frau Wendler, Trödel 9.

Gesucht wird zum 1. Januar 1884 eine mit guten Zeugnissen versehene **Mamsell,** die hauptsächlich in der feinen Küche, sowie Wollexei und Landwirthschaft erfahren ist. Zeugnisse und Abschriften bitten man gefälligst unter **R. 83** postlagernd **Gerbstadt** einzusenden.

Eine **Aufwartefrau** zum 1. Nov. cr. gesucht Magdeburgerstraße 41, II.

Zum 1. Nov. ein **älteres solides, in häuslichen Arbeiten tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Lücke's Hotel, Magdeburgerstr. 31b.**

Daselbst ein junges **Mädchen** zur Erlernung der Küche von auswärts gesucht.

Ein **Mädchen zum Sticken** gesucht **Kellnergasse 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831023028/frame/page=0001

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Wappenschilder und decorat. Entwürfe
für Gewerke und Vereine jeder Art
zur Lutherfeier;
sowie Diplome, Glückwunschadressen u. Titelblätter
werden künstlerisch ausgeführt von
Ernst Halle, Lithograph u. acad. Zeichner,
Atelier: Fleischergasse Nr. 42.

Von heute ab täglich frische **Spritz- u. Pfannkuchen** von bekannter Güte. **Wiener Café.**

Den Herren Fuhrwerksbesitzern
halte compl. Arbeits-Geschirre für schweres und leichtes Gespann, sowie alle einzelnen Geschirrtheile zu soliden Preisen bestens empfohlen.
L. Harnisch, Sattlermeister.

Fabrik-Kartoffeln.
Ich kaufe Kartoffeln für **Fabrik-Zwecke** und bitte um Anerbietungen. **Leopold Victor,** Magdeburg, Franke-Straße 6.

III. communaler Wahlbezirks-Verein.
Mittwoch den 24. October Abends 8 Uhr außerordentliche Sitzung im „Glauchaischen Schießgraben". Tagesordnung: **Stadtverordneten-Wahl.** Zu dieser Versammlung bitten wir in Anbetracht der Wichtigkeit der bisher unserm Verein nicht beigetreten sind, jedoch unserm dritten communalen Wahlbezirk angehören, hiermit ganz ergebenst ein. **Der Vorstand.**

Lutherfeier.
Der Vortrag des Herrn Professor **Dr. Hering** über das Thema: **„Luther und die neuen evangelischen Ordnungen"** findet
Mittwoch den 24. October cr., Abends 8 Uhr,
in der Marktkirche statt.
Entree wird nicht erhoben, doch werden an den Kirchthüren **freiwillige Gaben** für die in nächster Zeit hierselbst zu erbauende **evangelische Kirche** entgegengenommen.
Das Haupt-Comité für die Lutherfeier.

St. Ulrich-Kirchen-Verein.
Dienstag den 23. October Abends 8 Uhr in **Kohl's Restauration,** Königstraße 5. 1. Vortrag: Die ersten Märtyrer der Reformation. 2. Geschäftliche Angelegenheiten. Fragekasten im Vereinslokale.
Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind stets willkommen.
H. Bonstedt. Hering. Wächtler.

Gustav-Adolfs-Sache.
Das Jahresfest des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung wird, so Gott will, am Sonntag den 28. October cr. Abends 6 Uhr in der Marienkirche durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Herr Prof. Tschackert von hier predigen wird. Alle Freunde des Reiches Gottes werden herzlich mit dem Bemerken zu dieser Feier eingeladen, daß am Schlusse desselben eine Collecte für die Gustav-Adolfs-Sache gesammelt werden wird.
Der Vorstand. Saran, Oberprediger.

Luther-Festzug.
Die Herren Vertreter der **Turnvereine und Feuerwehren** ersuche ich zu einer Besprechung sich **Dienstag den 23. d. M. Abends 8 Uhr** im Restaurant **„Rosenthal"** gefälligst einfinden zu wollen.
Halle, den 21. October 1883. **Alb. Zabel sen.**

300,000 Mark
sind in einzelnen Beträgen theils sofort, theils zum 1. Januar 1884 gegen gute Hypothek durch mich auszuleihen.
Justizrath Kruckenberg.

Schornstein-Aufsätze
unter Garantie der Abhilfe des Einrauchens.
Sachsse & Co.,
Halle a/S.,
Magdeburgerstraße 51.

Sopha und Matratzen
sehr billig **Schulgasse 2a.**

Eine fast neue, halb große eichene **Bettstelle** mit Matratze steht zum Verkauf Leipzigerstraße 39.

Trock. kief. **Scheitholz,** 1. Sorte, 4 m 34 Mk. frei Haus offerirt
Gustav Mann junior.

400,000 Thaler
zu 4%, **Stiftscapitalien,** auch getrennt, sind auf Aecker auszuleihen. Baldige schriftliche Offerten erbittet
B. J. Baer, Halberstadt.

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhalten Herren und Damen aller Stände **reiche Heirathsanträge** durch Benutz. des **Familien-Journals Berlin,** Friedrichstr. 218. Versandt verschl. Retourporto 65 ₰. erb.

Anleihens-Loose:

3% Cant. Genfer	100 Fr.	à Mk.	69.50
Ungarische Stadt	50 Fl.	à „	100.—
Stadt Wiener	100 „	à „	216.—
„ Venedig	30 Fr.	à „	18.50
„ Mailand	45 „	à „	30.50
„ Mailand	10 „	à „	10.50
„ Neuchâtel	10 „	à „	13.50
„ Freiburg	10 „	à „	10.—
Canton Freiburg	15 „	à „	20.—

versendet franco gegen Einsendung obiger Beträge an Noten und Briefmarken
F. Morf,
Zürich, Schweiz.

Für jede Krankheit giebt bei gänzlicher Ausschließung von Medizin und Geheimmittel ausführlichen Rath, täglich von 8—4 Uhr.
Halle a/S., Bahnhofstr. 3, I.
F. Dietze.

Scheller's condensirte
Suppen
in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe empfiehlt in Halle
Wilh. Schubert.

Hasenfellel. Chr. Voigt, Schmeerstr. 33.

Dr. Pattison's
Gichtwatte
bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **L. Voigt,** gr. Ulrichstraße 16, **Carl Engling,** Leipzigerstraße 78, und **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstraße 29 in Halle a/S.

Pfannkuchen
von wunderbarem Geschmack, täglich frisch, empfiehlt
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Bekanntmachung.
Infolge plötzlichen Ablebens versteigere ich für die Erben des Schmiedemeisters **Ludwig Mädler** in Dorf **Alsleben am 29. d. M. Vorm. 11 Uhr** im **Gasthof „zum gold. Ring"** daselbst die in Dorf Alsleben unter **Nr. 8** gelegene Schmiede mit **Wohnhaus, Scheune** und **Garten** öffentlich meistbietend und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen.
Alsleben a/S., den 11. Okt. 1883.
Hartmann, Auktionator.

Auction.
Donnerstag den 25. Oktbr. c., von Vormittags 10 Uhr ab versteigere ich große Rittergasse 9 (Rosenbaum) wegen Aufgabe eines Geschäfts eine Partie Regulatoruhren mit u. ohne Schlagwerk, Pendulen mit Glasglocken, Rahmen- und Wanduhren gegen baare Zahlung.
W. Elste, Auct.-Commissar.

Vieh- u. Inventar-Auction.
Mittwoch den 24. d. M. Vorm. 11 Uhr sollen in **Coelme** bei **Dinglinger Pferde, Kühe, 6 Fersen, 1 Bulle, div. landwirthschaftliche Maschinen, Walzen, Eggen, Pflüge** rc. meistbietend wegen Aufgabe der Wirthschaft **verkauft werden.**

Wagenbauerei-Verkauf.
Die im flotten Gange befindliche und seit Jahren renommirte **Wagenbauerei** des Herrn **Chr. Ferchland** in **Roschwitz bei Bernburg** soll wegen Ablebens desselben preiswerth verkauft werden. Beste Aussicht auf größere Geschäfte durch in unmittelbarer Nähe anzulegenden Salzschacht. Reflt. erfahren Näheres durch Kaufmann
E. Körber, Bernburg.

Ein ganz vorzügl.
gelegenes, für Jedermann geeignetes leichtes und angenehmes Geschäft, das hohen Gewinn abwirft, ist besonderer Verhältnisse halber sofort abzugeben. Zur Uebernahme sind 2000 Mk. erforderlich. Nur Selbstkäufer wollen sich unter R. 55 postlagernd Halle a/S. melden.

Ein Haus am **Markt,** mit **Laden,** steht **Veränderung** wegen zu **verkaufen.** Zu erfragen bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Thüringen.
In einem romantisch gelegenen Orte Thüringens, in der Nähe einer größeren Stadt, wird ein kleines Grundstück mit Garten, welches sich zur Restauration u. Vermiethung eignet, zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit näheren Angaben sub **R. 603** an **G. L. Daube & Co., Leipzig** erbeten.

Zwei Ackerhöfe
von 225 und 175 Mrg. schweren zum Rübenbau vorzüglich geeigneten Boden, sollen sofort mit Inventar für 25 resp. 20,000 Thlr. mit geringer Anz. verkauft werden.
Näheres durch Erbpächter **Schönfeldt** in **Klein-Sien** bei **Bernitt,** Meckleng.-Schwerin, Bahnst. Litzow.

Ein herrschaftl. eingerichtetes **Wohnhaus** mit Vor- und Hintergarten, in angenehmer gesunder Lage, zu kaufen gesucht. Adr. unter **X. 2868** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.
In einer **Provinzialstadt** ist ein **2stöckiges Wohnhaus,** worin seit **20 Jahren** ein **flottes Geschäft** betrieben wurde, fortzugshalber unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten sind niederzulegen in der Annonc.-Exp. von **J. Barck & Co.** (Carl Mansfeld), **Bernburg,** Wilhelmstr. 3 sub **F. 7779.**

Haus-Verkauf.
Ein **herrschaftliches,** mit allem Comfort eingerichtetes **Wohnhaus** in der **Blumenstraße** mit Vor- und Hintergarten ist preiswerth **zu verkaufen** und kann event. sofort übernommen werden. Offerten sub **R. g. 25269** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Mein **Geschäftshaus** am Markt will ich verkaufen gr. Klausstraße 40. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

500,000 Mark
Stifts- und Institutsgelder
auf Land- und Stadt-Hypothek von 4% resp. 4½% an **auszuleihen** durch
Ernst Haassengier.

1900 Mark
werden auf ein Hausgrundstück, welches über 2700 M versichert ist, p. 1. April 1884 als alleinige Hypothek **gesucht.** Gefl. Offerten sub **T. 7997** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Loose
zum Besten des **Lutherhauses** in **Mansfeld** (200 Hauptgewinne, 2000 Nebengewinne) sind à 1 M zu haben in der **Expedition der Saale-Ztg.**

Gestr. Herren- u. Damensachen, Betten, Wäsche kauft Frau **Hohmann.** Adr. erb. kl. Ulrichstr. 1b, p.

L. Baumgart,
vereid. Fleischbeschauer im L. Schaubezirk,
Trichinen- und Finnen-Versicherung
Dachritzgasse 11, 1 Tr.

Orhofte, kl. Weingebinde, Krautu. Jauchenfässer halten stets Lager
Gebr. Hoyer,
Mühlgraben 25.

Herrensachen
werden sauber chemisch gereinigt u. ausgebessert **Strohhoffpitze 9.**
J. Schirmer, Schneidermstr.

Frische Natives-Austern, Frische Holländer Austern
empfing
Wilh. Schubert.

Prima Astrachauer Caviar, Frische Krammetsvögel, Frisches Rehwild, Fließendfetten ger. Winter-Rheinlachs, Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Mecklenburger Spickaal, Rügenwalder Gänsebrüste, Teltower Rübchen, Italiener Maronen empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- und gr. Ulrichstr.-Ecke.

Blooker's holländ. Cacao
Goldmedaille Amsterdam 1883.
ist überall vorrathig
Fabrik Amsterdam

Die Flaschenbier-Handlung
von
E. Lehmer, Rathhausg. 12
empfiehlt **außer ihren sonstigen bekannten Bieren** ganz besonders das **vorzügliche ff. Tagerbier** aus der **Brauerei** von
Riebeck & Co., Reudnitz
in **Gebinden** und **Flaschen. Preiscourante** und **Bestellzettel** auf Verlangen **gratis** und **franco.**

Gänse-Pökelfleisch,
Pommersche Gänsebrüste, Aal in Gelée, Neunaugen, Bratheringe, Sardinen, sowie **Heringe, Caviar, Capern, Sardellen, Perlzwiebeln, Senf-, saure und Pfeffergurken, Preißelbeeren, extra feinen Sauerkohl, Citronen** empfiehlt
A. Assmann,
gr. Steinstraße 16, im Keller.

37. Leipzigerstraße 37.
Dorsch! Dorsch! Dorsch!
Täglich frisch in großen fetten Fischen, das Pfd. von 20 ₰ an. Prima große fette **Spickaale, Speckflundern,** feinste **Kieler Bücklinge** und **Sprotten.** Prima neuen **Caviar.**
Friedrich Hoefer,
37. Leipzigerstraße 37.

Täglich frische
Fraustädter Würstchen
B. Falcke,
Leipzigerstr. 6 u. 83.

Hausschlacht. Wurst
C. Kleeblatt, kleiner Sandberg 14.

Weintrauben
versendet die Postkiste 10 Pfd. für 3 M **franco** gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme.
Kösen a/S. **Aug. Hämmerling.**

Magdeb. Sauerkohl, vorzüglich wohlschmeckend, **Hülsenfrüchte,** sehr leicht kochend, empfiehlt
C. Hennig, gr. Ulrichstraße 54.

Bergmann's
Theer-Schwefelseife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stck. 50 ₰ bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29, **Oscar Ballin,** Leipz.-Str. 95.

Adolph Kirschberg's
Betten-Magazin,
Rathhausg. u. Poststr. Ecke
empfiehlt
neue Bettfedern
à Pfd. von 0.85—3.50 M
Daunen
à Pfd. von 3.75—6.50 M
Neue Betten
à Gebett (Ober-, Unterbett u. Kissen) von 20—75 M,
Herrschaftsbetten
à Gebett von 40 Mk.
Steppdecken
in Kattun, Satin, Zanella u. Seide à St. v. 4,25 M an.
Fertige Bezüge, Fertige Inlets, Betttücher, Bettdecken, Bettstellen, Matratzen
und
Strohsäcke
in großer Auswahl zu den allerbilligsten Engrospreisen.
Die Billigkeit, Reellität u. guten Qualitäten meiner Waaren wird meinen werthen Kunden, sowie dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend durch meinen früheren Verkäufe genügend bekannt sein.
Bitte im eignen Interesse genau auf Firma u. Hausnummer zu achten.
Adolph Kirschberg,
Rathhausg. u. Poststr. Ecke.
Halle — Leipzig.

Ein Sopha und **1 Küchentisch** billig zu verk. gr. Klausstraße 7 im Hofe II

200 Ctr. Gyps in Säcken à 1 M, **Portland-Cement** billigst bei **Herm. Gräb,** Thüringer Eilgutschuppen.

Kreuzkartoffeln,
Fürstenwalder und **weißfleischige Zwiebelkartoffeln** liefert zu solider Preisen **Rittergut Burg-Liebenau bei Döllnitz.**

Die Volksküche
befindet sich **große Märkerstraße 9.** Marken, ganze Portion 25, halbe 13 ₰, (am Tage **vor** Benutzung zu entnehmen): ebendaselbst und bei **Neumann,** Geiststraße **Nr. 3. Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind **nur** bei **L. Sachs,** große Ulrichstraße **Nr. 24** zu haben.

Wer giebt einem jungen Kaufmann gegen mässiges Honorar Nachhilfe in der Buchführung? Gefl. Offerten unter **R. B. R.** Postamt I. erbeten.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Hedwig Gräfe u. Robert Sensenhauer (Pretzsch); Elisabeth von Hennigs u. Karl v. Bülcher (Teplin u. Quitzenow); Ida Schulze u. Dr. med. Lengert (Alt-Rietz).
Vermählt: Pfarrvikar Karl Francke u. Ida Gradehard (Leipzig u. Forstwolfersdorf); Lieut. Frd. v. Loeper u. Anna Mühlenbeck (Gr.-Wachlin); Pfarrer Theodor Umbeck u. Elisa Calow (Lauboy).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Gustav Hinrichs (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. v. Plötz (Magdeburg). Zwillingstöchter: Hrn. Apotheker H. W. Meyer (Drochtersen).
Gestorben: Hrn. Rendant Grunewald (Kelbra) Sohn Friedrich; Rentier Chr. Bär (Nordhausen); Frau Johanna Zacher (Gotha); Frau Postverwa"er Mathilde Stier (Schwarzhausen); Divisionsküster August Kriebitz (Erfurt); Frau Franziska v. Ladiges (Bismar); Oberlieut. a. D. Ernst Sylvius (Kassel); Hrn. A. v. Werner (Berlin) T. Malvina; Alexandrine Gräfin Maltzan (Berlin); Frau Oberförster Therese Leisteren (Reinzolle); Kammermusikus a. D. Louis Kuhn (Hannover); Frl. Auguste v. Wehrs (Bückeburg); Partikulier Theodor Diesing (Magdeburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831023028/fragment/page=0002